



Rat der
Europäischen Union

014433/EU XXVI. GP
Eingelangt am 12/03/18

Brüssel, den 9. März 2018
(OR. en)

7031/18
ADD 1

DENLEG 23
AGRI 125
SAN 82

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Europäische Kommission
Eingangsdatum:	9. März 2018
Empfänger:	Generalsekretariat des Rates
Nr. Komm.dok.:	D055333/02 - ANNEX
Betr.:	ANHANG der VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 10/2011 über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument D055333/02 - ANNEX.

Anl.: D055333/02 - ANNEX

Brüssel, den **XXX**
SANTE/10028/2018 ANNEX CIS Rev.
1 (POOL/E2/2018/10028/10028R1-EN
ANNEX CIS.doc) D055333/02
[...] (2018) **XXX** draft

ANNEX

ANHANG

der

VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION

zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 10/2011 über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

ANHANG

Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 10/2011 wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 1 wird Tabelle 1 wie folgt geändert:

a) Die Einträge für die FCM-Stoffe Nr. 822 und 974 erhalten folgende Fassung:

„822	71938		Perchlorsäure, Salze	ja	nein	nein	0,002		(4)
974	74050	939402-02-5	Phosphorige Säure, gemischte 2,4-Bis(1,1-dimethylpropyl)phenyl- und 4-(1,1-Dimethylpropyl)phenyltriester	ja	nein	ja	10	SML berechnet als Summe der Phosphit- und Phosphatformen des Stoffs und von 4-tert-Amylphenol und 2,4-Di-tert-amyphenol. Die Migration von 2,4-Di-tert-amyphenol darf 1 mg/kg Lebensmittel nicht überschreiten.“	

b) Folgende Einträge werden in numerischer Reihenfolge gemäß der FCM-Stoff-Nummer angefügt:

„1066	23985-75-3	1,2,3,4-Tetrahydronaphthalin-2,6-dicarbonensäuredimethylester	nein	ja	nein	0,05		Nur zur Verwendung als Comonomer bei der Herstellung einer Kunststoffschicht, die als Schicht ohne Lebensmittelkontakt eines mehrschichtigen Materials aus Kunststoff verwendet wird, das nur mit Lebensmitteln in Berührung kommt, denen in Anhang III Tabelle 2 die Lebensmittelsimulanzien A, B, C bzw. D1 zugeordnet sind. Der spezifische Migrationsgrenzwert in Spalte 8 bezieht sich auf die Summe des Stoffs und seiner Dimere (cyclisch und offenkettig).
1068	2530-83-8	[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan	ja	nein	nein			Nur zur Verwendung als Bestandteil eines Schlichtemittels zur Behandlung von Glasfasern für glasfaserverstärkten Kunststoff mit geringer Diffusivität (Polyethylenerephthalat (PET), Polycarbonat (PC), Polybutylenerephthalat (PBT), wärmaushärtende Polyester und Epoxy-Bisphenol-Vinylester) in Kontakt mit allen Lebensmitteln. In behandelten Glasfasern sollten die Rückstände des Stoffs nicht über 0,01 mg/kg in Bezug auf den Stoff und 0,06 mg/kg in Bezug auf jedes einzelne Reaktionsprodukt (hydrolierte Monomere und epoxidhaltiges cyclisches Dimer, Trimer und Tetramer) nachweisbar sein.“